

To Thimotheum



Hijt begynt de vorrede Iheronimi auer de ijste Epystel to Thimotheum.

Thimotheū vnderwyset en̄ leret de apostel vā der ordeneringe des byschōs en̄ det verdicteyt des ewāgeliers en̄ aller geystlicker tucht schiuende emē van laodicien doer Thycicum den ewangelier

Dat ierste Capittel

Aulus de apostel Ihesu cristi na dem gebwoede gades en̄ vnses behalders ihū xpi de dat is vns hape Thymotheo vnsen lyeuen sone in̄ de gelouuen sij gnade en̄ barmherticheit ende vrede vā gade vnsen vader en̄ vā de heit ihū cristo. O thymothee doe alsoe als ik dy bat dat du bleuest to ephesum do ick ginch in macedo nien dattu verkundigest etlike dat sy geynen vlijt dedē den fabulē noch den vngelynden geslechten de welke dat meet inbrengē kyue en̄ scheldinge den geystliche burwinge to gade de welke dat is in̄ de gelouue. Dat eynde des gebades is de lyeffdevā reynen herē en̄ vā guider cōsciencie en̄ van̄ de engefinseidē gelouue van̄ welken etlike errēde fint geknēt in̄ ydel teide en̄ willen sijn leret der ee en̄ vernement niet de dingē de si reden noch de dingē de si voorkundigen. Cuer wy wetē dat de ee is gued de erer redeli ken gebruiken wy wetē ock dat de gerechten niet is gesat de Se mer den vngerechte en̄ den vngehorsame den vnumylden en̄ den sunderenden boesen en̄ den beulekden en̄ den vaderlach tigen en̄ den moederlachtingē en̄ den māslachtingē en̄ den vnkuyshen ende den byslapē der manne ende den voerkopers der luyde den losgeneren ende den meynedigeren: off anders yet is wedder der gueder lere de dat is na dem ewangelium der glorie des hilligen gades dat

my to belouet is. Ick dancke de de my gestete ket heeft in̄ ihesu cristo vnsen herē. Want he my getruwe geachtet heeft serede in̄ de dyest des apostolates. Ide ick voer ghewesen bin en̄ gades lasteret en̄ honspreker en̄ ein̄ veruolger ende vul lasters. euer ick hebbe verkregen de barmherticheit gades dat is voergewinge der sunde. Wāt ik hebbe yd vnuwerēde gedaen in̄ de vngelouuen. Euer de gnade vnses heren is auerulodich gewesen myt de gelouē en̄ mit der lyeue de dat is in̄ cristo ihesu. Getruwe en̄ waer is de rede de hij nauolget. En̄ wer dich aller vntfanginge dat Ihesus cristus quam in̄ dese werlt heylsam to maken de sūder der welker dat heylsam gemaket sint. Iik de ijste bin sūder hīt vmb heb ick verkregen de barmherticheit dat ihesus cristus ijste bewysede an̄ my alle gedult to eyner vnderwysinge der dye in̄ emē weiden louende in̄ dat ewige leue: euer den vnskerfliken koninge der werlt deme vnsichtlike gade alleyne sij ere ende glorie in̄ ewi cheit Amen. O sone thymothee dyt ghebot beuele ik dy na den voergaenden propheete in̄ dy dattu ritterschappet in̄ en̄ dat is reghen de valschen apostelen ende in̄ menliken wederstant dor. Iguede ritterschap hebbende den gelouuen ende eyn guede cōsciencie etlike verworpen ende in̄ schypbrukinghe ledē dat vmb dat is verganghen sunt. In̄ dem gelouuen vyt welcken is geweest hymenus ende allexādet de ick gegeuen hebbe sathane vp dat sy leren got niet meer to lasteren

Dat tweyde Capittel

Ije vmb bydde ick to deime ijsten dat hyllige byddinge gebede ende vort alletleye aitropinge ende danckbarheidē geschyphen voer allen mynschen voer de koningen ende voer alle de ouersten vp dat wy leue eyn rastich ende eyn vredesam leuen dor er te gyment. In̄ aller myldicheyt ende kuysscheyt. Want dat is goed ende vntsencklick vor ga de vnsen behalder de daer wyl dat alle mynschen werden behalden ende komē to der bekēninghe der waerheyt. Wāt cristus ihesus der mynschen is eyn got: ende eyn mydeler gades ende der mynschen. De sick seluen gaff toe eynre verlosinge voer all des ghetuych geuestyghet is in̄ sinen tijden dat is in̄ den tijden des alden testamente dor de propheten ende des nyen testamente dor predicacie ende miracel. In̄ welcken getuyge ick ghesat bin eyn predeker ende eyn apostel. Ick sage dye waer heyt ende leghe nyet. want ick eyn leret byn der heyden in̄ deme ghelouuen ende in̄ der war heyt. Dat vmb wyl ick dat de mante bedē aen

aller stat vphueude reyne hende aane torn ende
ane kyuinge. En to geliker wyse wil ik dat.
de vrouwen bede in gesyde dat is in teme =
liken oereliken. gewande en sijn gesijret myt
schemede en mit meticheit niet myt geuloech-
ten hare. En uerdeck des houedes. off mit gol-
de dat is myt gulde gesirde. off myt perlen
off myt kostliken gewade: sonder als dat ghe-
temet den vrouwen dat si ouenē de mildicheyt
dor gude wercke. Die vrouwe lere in swygin-
ge mit aller vnderdaicheit dat is myt aller
oetmodicheit. Wat ik gestade niet den vrou-
wen dat si vnderwysen off herschoppe auet de
manmer dat si in der styllinge sijn. Wat adā
was to de nesten gemaket en dat na eua. ende
adā wart nyet verleydet noch bedwegen euer
dat wyff wart verleydet en is gheweest in der
auertredinge. Euer si wert behalde dor de ghe-
teringe der kindere is dat si bliuen in de gelou-
uen en in der lyue ende in der hyllicheyt myt
der meticheit.

Dat. iij. Capittel.

Getrue is dat wort. Off yemāt bege-
ret eyn byschdom: ein gued werck be-
gert he. dat vmb dat getemet de bys-
chop dat he sij vnstraeflick en dat he sij eyn
man eyns wiues. sober gesijret in seden. wijs
schemel eyn herber ger eyn lerer geyn wijs dree-
ker geyn sleger euer metich niet krychafftich
niet grych euer ein gued vorreweser syns huy-
ses. hebbende ghehor samme kindere myt alre
kuysscheit. Wye euer niet weyt wot to sijn sy-
nen huyse: in welcker huyse mach he hebbēly-
te der kercken gades. Ock en sal de byschop
off ouerste niet sij eyn de nye bekert sij to dem
gelouē: noch niet verhauē sijn in houerdicheit
vp dat hye niet valle in dat oedel des duuels.
Emē behoert ock to hebben eyn gued getuych-
nis van den de daer sint vitwendich dat is
van den vngelouingē. dat he niet en valle in de
versmaynge sijns en der kercken en in de strick
des duuels. To geliker wise solen ock de ewā
gelier schemel sijn. niet tweydrachtich. geyne
drenckers veles wijs. niet nauolgende deme
schentliken gewinne des tijlikens guedes heb-
bende den dyenst des gelouē in reyner consciē-
cien. En dese solen euer to de ijste probert wer-
den en alsoe sole si deyne geyn laster hebbende
alsoe dat si sijn van gude geruchte. To gheli-
ker wyse de vrouwe solen kuyssch sijn en sche-
mel. niet achtersprekende sober getruwe in alle
De ewā gelier solen sijn manre eyns wyffs. en
eren kinderē wael voersijn eren huyseren huis
frouwen en gesunde wael toe regeren. welche
euer wael dyen en de gewinne en se'ues gude
grade dat is de werden geringe priesterē off

bysschoppe. en vele gettuwes in de gelouuen
de dat is in ihesu cristo. O sone Thimothēe de
se dingē schtue ick dy. ick verspe my schypet to
kommen to dy. Off ick dat euer vwoege dattu
wettest in welcker wyse dy getemet to wande-
ren in dem huyse gades: dat dat is dye kercke
des leuendige gades eyn sule en ein firmamēt
der waerheyt. Ende apentlick is dat ein groot
sacrament der myldicheit dat dat is geopen-
baert in dem vleysche. gerechthafftig in dem
gesyde verschenen den en engelen. gepredeket
den heyden gelouet in der werlt en vpgenanē
in de glorien. *Dat. iij. Capittel.*

O Ver de geyst sprickt apēbaet dat in de
lestē tijde etlike scheyden vā de gelou-
uen anmerckende den geist der ertinge
en de lete der duiele en de glijssener de dat spre-
ken logene en hebbende eyn verhardē de cōscien-
cien dat is eyne cōsciencie verhardet in boel-
heit en in begeleicheit. en verbeden mās to ne-
men en voort dat mā sick vnthalde vā den sypē
de doch got geschapen hefft: dat eer de gelou-
uigen dat is de dat hebbē bekāt de waerheit
solen gebruiken en dat van gade dancē. wat
alle de geshepmisse gades is gued en is niet to
verwerpen. dat dat wert genomen myt dāck-
barheyt. Wat dat wert gehylghet doer dat
wort gades: en dor dat gebet. Dese dinge vor-
legge den broederen so bystu eyn gued dyne
ihesu cristi vpgetogen myt den woeden des ge-
louuen en gude: lere der du byst nagevolghet
Euer schuwe de vnbekoumen en alder wiuit fa-
bulen. Oeue dy selue to det myldicheit wat de
lyefflike oewinghe is to weytich dinge nutte-
euer de myldicheit is nutte to alle dingē. heb-
be de geloeffte des leuedes dat nu is det gra-
cie. lende tot kame de det glorien. Getrue is
dat wort en werdich alte vntfanginge. want
hijt inne arbeiden wy ende werden vnuolcket
wat wy hapen in got den leuendige de daer is
eyn behalder alre mynschen alto meyst det ge-
louingē. Dese dinge gebuyt en lere nyemant
vrsinae dīne ioget. euer wes eyn blyde en exē-
pel det gelouingē in dem wort in det wādelin-
ge. in det lyeffde. in de gelouē. in det kuischeyt.
So ik komē so anmercke de leren de vnderwy-
singē en lere. Niet wyl vergē det gnaide in
dy is de dy is gegeue dor de versaginghe myt
det vplegginge der hende der priesterschop. det
paulus in de geist verstant dat thimothēe
us eyn nutte vorstēder woorde det kerke. Dese
dingē gedeneke hijt inne sta si myt de were-
ken to veruullen. vp dat din voortgangh apen-
baert sij alle. Mercke vp dy en vp de lere en sta
in en. wat doestu dat du makest dy selue høy-
sam en de dy hoerten

To Thymotheum

Dat vijfste Capittel.

Siet straesse den alde euer bydde en als eynen vader * dat he sich hoede van vijf temelicken dinghen die iungē straesse als broedere. De alden vrouwen als modere. de iungen megede als sustere in aller kuysscheyt. Ere de wedewē de dat sint ware wedewē. Off euer etlike wedewe hefft sone off enckelen soe lere sy to demē iersten wael tegyeren ere hys ende weddergelde de guedheit der aldeē. wāt dat is vntsencklick voer gade. Euer de dat is eyn ware wedewe en verlaten * van man ende van tijlike netinge. Ide hape in gade en sy da ges ende nachtes in erem gebede en bedingen. Euer die wedewe de daer is in waellustē: leue dich is si doet. En desse dinge gebuyt * den riken woderen so wael als den armē. Ivp dat si vniſtrabat sint: wāt off yemāt met hefft acht der sinre en alre meyst sinre hysgenē de heft recloinet des gelouūē ende is arger wan de vngelouiger. Geyn werde et welt noch vpgena men voer eyn wedewe si en sy dan van ix. iare en de de geweest si eyn wyff eyns mās hebben de getuychmisse in gueden wercke dat si hebbe getagen sone dat sy gehertberget hebbe die armen dat si hebbe gewasschen de were der hyligen * dat is de de wertl dor lopen predeken. dat si hebbe gedyenet den de dat ledē bedroeff misse dat si is nagevolgt eyne etlichen gueden wercke. Vermyde euer de iungē wedewen wāt so si vnkuysscheyt gedaen hebbē * brekende de wedeweliche kuysscheyt. So wylleent si hylligen in cristo hebbende de verdomisse. want sy heb ben ydel gemaket * dor vall der vnkuysscheyt. den iersten gelouuen * dat is de geloeffte de sygade gedaen hebben. Wāt als si leddich gaen van gueden wercken so leren si vmbgaen dye hyslere niet alleyn leddich sonder ok vulwodich ende curiosc spreken dat niet ghetemet. Dat vmb wyl ick dat de iungen truwen ende manne nemen ende kindere voerbringen ende werden moedere des hysghesindes. ende als geyn oetsake gheuen deme wedderparte * dat is den vngelouigen. Ivp to vrmaledyen de vngelouingen: wāt de vngelouigen soeken alle tijt to vrmaledyen dat leuen der gelouingē want vp der stund sint etliche achter sick ghekiet na sathanas. off yemāt hefft getruwe wedeweschē * in sinem hysse off sine geslechte. de geue en noettroft vp dat de kercke mit en werde beswert. dat dan. de dat sint ware wedewe genoegē. Die priestere de dat wal vorhant de solen werden gehalden werdich tweyoudiger ere. ende sonderlikes de de sick arbeyden in dem woerde ende in der lete * dat is de dye an-

deren vnderwysent in den gelouūē dor ere predicacie. Want de schrift spickt niet verbinder den munt des tredende ossen ende werdlich is de abeyder syus loens. Nyct wylt vntfangen beclaginge wedder den priester dat en sy dan myt tweyn off dreen getuyghen. Dye sundere straesse voer allen vp dat de anderen hebbē vrouchten. Ick betuyge vor gade ende ihesu christo ende vor sinen tyterwelden engelē dattu bewa rest desse dinge ane wedderrichtinge. niet doe dat in du werdes gesyen to wyken van der gerechticheit vp eyn syde off vp ein parte. du salt eyenant getinge an leggen din hant noch ge meynsamen den vrommeden sunden. Beware dy selue kuyssch * ende want thymotheus had de sin lychem verckenct vmb bewaringhe der kuysscheit. hys vmb spickt paulus de apostel to em. Wyl noch niet dincken water met ge bruke eyn weymich wiins vmb dinre maghen wyllyen ende vmb dinre steder sekedom. Die sunde etlicher luyde sint apenbaet vorgaende to de oordel ende etlicher nauolgen * dat is si sint heymelick. lock so gelikerwyse de gude werk sint apenbaet en die sick anders hebbē * als dat si niet apenbaet en sint. Ide mogen niet verbor gen sijn * dem gotlike gerichte.

Dat sexte Capittel.

Gelcke knechte daer sint vnder de iock der dynstbarheyt de solen achten ere heren werdich aller eten. dat de name des heren en de lete niet werde gelastert. wāt de dat hebbē getruwe heren de en versmaen erer niet. want sy sint ere broedere. Euer meer solen si en dyne dat vmb dat si gelouich sijn ende lyestalich * voer gade. I want si sint myt deylhaſtich der waeldact gades. Dese dinghe lere ende vermane sy. Euer off yemant anders letert ende is niet gehoersam den gueden wordē vnses heren ihesu cristi. ende de lete dye daer is na det myldicheit * dat is na dem gelouē. Dese is houerdich ende niet wetende niet bekū mert myt viaghen en myt striden der worden vit den springen nyde. vede gades. lasteringhō boese archwoene. scheldinghe der luyde de verkieter sinne sint. ende die dat berouet sijn der waethert ende achten den schentlike gewyn en myldicheit. Id is euer eyn groete ghewyn die myldicheit * dat is dat merck der predication. myt der genoechsamheit * der noettrofticheit. Lane twuel in dese werlt broechte wy niet. dat vñ mogē wy niet dat vit bringē wāt so wy hebbē de netinge en dat myt wy werde bedeckt in dese dinge solewy to vredē hijn. wāt dye daer wyllyen werden ticke die vallen in de

¶ De ander Epistell pauli

bekeringe en in de strick des duuels. en in manige vnuimitte en schedlike begeringhe daer de luyde verenicket in den doet en in de verdoemisse. Wat de gyricheit is eyn wortel alles quaden de summiere begerede en erredē van dem gelouē en broechten sick in vele smerten. Du euer du man gades vlye dese dinge en volghe der gerechticheit. mildicheit den gelouē dyne lyeffde de gedult de sachtmودicheit stude den gueden stricte des gelouuen begrip dat ewygh leuen in de du bylt geropen ende bekenne eyne goede bekentisse vor manngē getuyge. Ick gebede dy by gaide de dat leuendich maket all dinck in ihesu cristo. de dat gaff getuychmisse vnder poncio pylato ein gued beketsis vp dat du bewarest dat ḡbot* des hylige ewangeliums. Lane vleck vnstraeffbaer bys to der toe kompst vnses heren ihesu cristi den he wert wen in sinen tijde. de dat hyllich en alleyn eyn geweldich koninck der koninge is en here der heren alleyn hefft de vnistervlachheit en in wanet daer in eyne vnnakelike lychte dat nye geyn mynsche en gesach noch mach geschen de dat is en gelvert in ewicheit amen. Gebuet de riken desser werlt niet toe hoge verstaen* dat is sik niet verheuen dor homoed. Inoch to hopen in de vnuwysheit der rickdom. euer in gode den leuendigen de vns gyft alle dinge auer ulodich. Vere si wael doen rike to werde in guden werken lijrliken to geue. gemeynsame* dat is myt deylen den behouigē. To schaffē sick eyn gued fundament in den tokomender tit vp dat si begripen dat ware leue. O thymothee beware dat beualen pant* dat is dat volk dat dinre truwheit beualen is. Len vermyde die vnlhyllige vernijngē der hymmen ende de weder settinge der konst des valschen namen de etnike lauenden ende velen aff van dem ghelouuen. De gnade gades sij myt dy



Hijc heuet an de voerde hieromini aller die ander Epystel to thymotheo.

O Ver schiuert he Thymotheo van der overmaninghe der martere ende alle oedeninge en regule der waerheit en wat to komende sij in dessen lesten tijden. en van sijn te lydinge ende schiuert eme to come

¶ Dat ierste Capittel

Paulus eyn apostel ihū cristi dor den wyllen gades na der geloeffte des leuedes dat dat is in ihesu cristo Thymotheo dem lyuesten soene gnade en barmherticheit. Vrede van gades vnsen vader en van dem heren ihesu cristo. Ick dancke mynem gaide de ick dyne vor mynen voerolderen in reynre consciencien dat ick hebbe dinre gedechtnisse aue vnderlaet in mynen gebede dach en nacht begerende dy to sye. Ick gedencke dinre trauen dat ick werde veruiller myt vrouden. An my nemende dye gedechtnisse des gelouē de in dy is vngesinset. Ende to deme iersten woenede in dinre groter moeder loride: ende in dinre moeder eumice. Ik weyt dat he ock is in dy vmb des wyllen maueick dy dattu wedder verwekest die gnade gades de in dy is dor vplegginge mynre hende wat got gaff vns met den geyst des vruchten. euer der do geden ende der lyfde ende der soberheit. Dat vmb met wylle dy schamen des getuychmises vnses heren ihesu cristi noch mynre fines geuangē sonder arbeyde myt in deme ewangelio na der crast gades de vns hefft verloest en hefft vns geropen myt sijnt hyliger ropinge niet na vnsen wercke euer na sijne wil len ende gnade. de vns is gegeue in ihesu xpo voer den tiden der werlt van ewicheit: mer nu is sy geapenbaert doer de verluchtinge vnses behalders ihesu christi de daer hefft verstoert den doet ende hefft verluchtet dat leuen. ende dye vnuerstoerlichert dor dat ewanghelium in dem ick bin gesat eyn predeker ende em apostel ende eyn meyster der heyden vmb welkes wyllen ik ock dese dinge liden ende doch niet werde geschant. Want ick weyt weme ik gelouet hebbe ende bin gewys dat he is ghewelich to bewaren myn loen bys in den dach* dat is in den dach des ordels. Hebbe eyn forme guder hyligen woerde de du van my gehoert hefft van der gelouuen en van der lyue cristi ihū. Beware dat gude pant* dat sijnt de sielen de dy beualen sijnt. doer den hylige geist de dat woenet in vns wat du wetest dat alle de dat in asia sijnt affgeknet van my ryt welken is pygellus ende hermogenes. Dye heren geue